Drei bunte Schleifen zur Kunst

Noch eine Woche Aufbauarbeit für den Kunstkreis. Dann wird die ganze Gemeinde zur Freiluft-Kunstzone. 85 Künstler bewerben sich mit 151 Exponaten um den 3. Kunstpreis. Erstmals entscheidet das Publikum mit

VON MARTIN BERNSTEIN

Gräfelfing – Mitten im Vorbereitungsstress kommt die frohe Botschaft: Der Kunstkreis Gräfelfing ist mit 5000 Euro aus dem Stiftungstopf der Kreissparkasse für den Landkreis München bedacht worden. Das Geld ist für den 3. Gräfelfinger Kunstpreis bestimmt. Genau jener Preis, dessen Vorbereitung dem Team um Bettina Kurrle derzeit so viel Arbeit beschert. Denn vom kommenden Wochenende an verwandelt sich die Gemeinde anlässlich ihres 1250-jährigen Bestehens in eine große Freiluft-Kunstzone. Auf drei bunt markierten Touren können die Gräfelfinger und die erwarteten mehreren tausend auswärtigen Besucher 151 Exponate von 85 Künstlern kennenlernen. (Siehe unten.) Und am Ende sogar bei der Preisvergabe mitreden, denn erstmals ist in diesem Jahr auch ein Publikumspreis ausgeschrieben.

„Obwohl die Zinsen derzeit so niedrig sind, bleibt noch genug übrig für die Ausschüttung", sagte die Vorstandsvorsitzende der Sparkassenstiftung, Landrätin Johanna Rumschöttel. Mit einem Grundstock von 5,1 Millionen Euro ist die Stiftung der Kreissparkasse für den Landkreis München die größte der vier Stiftungen des Kreditinstituts. Sie wurde im Dezember 2005 gegründet, um sicherzustellen, dass speziell im Landkreis München Geld für soziale und kulturelle Projekte bereitgestellt werden kann. „Die Stiftungsgründung war für den Landkreis München eine sehr gute – und finanziell lohnende – Entscheidung", so die Landrätin.

Die Künstler und ihre Werke haben Bezug zur Würmtalgemeinde

Für den Gräfelfinger Kunstkreis auch. Der Verein, der im vergangenen Jahr den Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung erhielt, stemmt im Gräfelfinger Jubiläumsjahr ein Mammutprojekt, wie es ehrenamtlich nur selten zu realisieren ist. In Gräfelfing funktioniert es. „Der Kunstkreis macht seit Jahren mit spektakulären Ausstellungen von sich reden", hieß es in der Laudatio des Tassilo-Preises. „Kunst nicht nur zu zeigen, sondern erlebbar und erfahrbar zu machen und dabei weit über den eigenen Tellerrand hinauszublicken: Das hat Tradition beim 1980 gegründeten Kunstkreis, der Künstler aus der ganzen Republik nach Gräfelfing holt."

„Der Aufbau der Kunstwerke für die Kunstzone ist in vollem Gange", sagt Marie-Luise Felten-Linden, die sich beim Kunstkreis um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert. „Einige Arbeiten sind bereits platziert, andere folgen von Montag bis Mittwoch." Zu sehen sind eine Woche vor Beginn der Kunstzone bereits die Infotafeln an den Führungsausgangspunkten sowie großflächige Ortseingangsbanner, die

Der Kunstkreis Gräfelfing mit seinen Vorsitzenden Bettina Kurrle (rechts) und Kathrin Fritsche organisiert die Kunstzone als Freiluft-Galerie. FOTO: JOHANNES SIMON

Die Künstler und ihre Spielorte

Gilda Aita (Graz) Neues Rathaus (NR), Petra Amtsberg-Hoffmann NR, Claudia Artopé – Altes Rathaus (AR), Elstner Maier Rammensee – Tour 3, Elfriede Bitzer NR, Gerhard Bitzer NR, Gerti Bruns (München) NR, Sebastian Bürck (Krailling) 2, Dietmar Dasch 3, Caroline Dorp 1/3, Julius Paul Ehrhart (München) 3, Petra Eichel 3, Susanne Elstner AR, Christina Etschel (Planegg) AR, Thomas Frey (München) 2, Barbara Gass (München) NR, Renate Gegenfurtner (München) AR, Laura Giauque 1/3, Manfred Gotthardt (Wörthsee) NR, Ulli Görg 2, Stefan Götz 1, Katja Gramann NR, Elke Groebler (Gauting) 2, Grundschule 2, Ferdinand Hartmann (Krailling) 2/3, Susanne Haub (München) 1, Martin Höcker 3, Wolfgang Hölz NR, Kamé + Birgit Monz 2, Marion Kausche AR, Edeltraud Klöpfer (Starnberg) 2/3, Renate Klussmann (Germering) 1, Martina Kraemer NR/ 2, Almut Krauss 2, Hansjörg Kuss 2, K.-H.-Gymnasium 3, Sigrid Ladig AR, Sabine Levinger NR, Martin Lippl 3, Hama Lohrmann (Diedorf) 1, Loomit (München) 1, Graffiti-Gruppe KHG 3, Claudia Lutterkord 1, Peter Lutterkord 2, Gudrun Maier AR, Hertha Miessner NR, Margherita Moroder AR, Ruth Neureiter (Gilching) NR, Margret Paal 1/AR, Christina Paeschke (Gauting) AR, Peter Pich (Stockdorf) 1, Miriam Pietrangeli (Krailling) NR, Marlies Poss und Blanka Wilchfort (München) 2, Hermann Post NR, Projektgruppe Graffiti 3, Irene Rammensee (München) AR, Birgit Rörig (Gauting) 1/2, Ernst-Hermann Ruth (Gauting) NR, Felix Schauder (München) NR, Johannes Schröter AR, Mithra Schübel 1, Maryam + Ramin Schübel 1, Schule der Phantasie 1/3, Peter Schwenk (Maithenbeth) 2, Christine Seidel-Müller AR, Hannelore Skottke (Gilching) NR, Rose Stach: NR/1/2/3, Laura Stach (Halle) AR, Gisbert Stach NR, Jörg Staeger + Markus Muench 3, Anke Steinbicker-Hösl (München) NR, Peter Stender NR/2, Else Streifer-Schröck (Gauting) AR, Peder W. Strux (Edling) NR, Lina Sudholt (Gauting) NR, Traumwerker 1/2/3, Helmuth Thuy NR, Anne Kathrin von Eckartsberg (Planegg) NR, Iris von Finckenstein-Roenneberg AR, Susanna Weichselgartner NR/2, Vero + Daria Wendland (München) AR/2, Kathinka Willinek (München) AR, Gunter Wolff AR, Monika Zinner AR (Künstler, soweit nicht anders angegeben, aus Gräfelfing). BM

Graffiti an der Unterführung der S-Bahn in Lochham gehört zur Kunstschau

Gäste aus Richtung Großhadern, Planegg und Aubing begrüßen. Die Schule der Phantasie hat bereits die Unterführung an der Gräfelfinger S-Bahn bemalt, in der Abfahrt zur Bürgerhaus-Tiefgarage prangt das Graffiti des Münchner Künstlers Loomit, der mit den Farben und Motiven des Gemeindewappens gespielt hat. Auch Graffiti an der S-Bahn-Autounterführung in Lochham sind bereits zu sehen.

Im Lauf der Woche werden zahlreiche Kunstwerke in und um das Neue und das Alte Rathaus und am Kurt-Huber-Gymnasium aufgebaut. Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler – sie kommen aus der Gemeinde oder haben in ihrem Werk einen Bezug zum Würmtal – bewerben sich um den 3. Gräfelfinger Kunstpreis. 120 Künstler hatten sich mit mehr als 250 Exponaten auf die Ausschreibung hin gemeldet. Als Preisgelder sind 10 000 Euro in unterschiedlicher Stückelung für verschiedene Kategorien ausgelobt, außerdem ein Jugendpreis über 1000 Euro und ein ebenso hoch dotierter Publikumspreis.

Die Kunstzone Gräfelfing ist vom 15. Juni bis 31. Juli aufgebaut. Erste Sonntagsöffnung ist am 16. Juni von 14.30 bis 17.30 Uhr in Anwesenheit der Künstler. Die Führungen der Tour 1, Tour 2 und Tour 3 beginnen gleichzeitig um 15 Uhr und sind an diesem Tag kostenlos. Beide Rathäuser werden sonntags von 14.30 bis 17.30 Uhr und donnerstags von 18 bis 20.30 Uhr betreute Öffnungszeiten haben. Internet: www.kunstzone-graefelfing.de